

Private-Medienpreis für Qualitätsjournalismus: Die Gewinner 2021

Am 28. Mai 2021 hat Private zum 20. Mal den Private-Medienpreis, den vielleicht wichtigsten Medienpreis für Qualitätsjournalismus in der Schweiz und Europa, verliehen – dies gemeinsam mit führenden Firmen, Finanzinstituten, Verbänden und Beratungsunternehmen.

1. Preis Print

Das Investigativ-Team des deutschen «Handelsblatts» zum Wirecard-Skandal, bestehend aus René Bender, Felix Holtermann, Sönke Iwersen und Volker Votsmeier.

1. Preis TV

Harry Büsser von «Handelszeitung TV» für seine Serie aus dem Home Office.

Ehrenpreis Print

Das Nachhaltigkeits-Team der «Finanz und Wirtschaft» für die Serie «Nachhaltig anlegen», bestehend aus Valentin Ade, Mara Bernath, Beatrice Bösiger, Sylviane Chassot, Peter Rohner, Ivo Ruch, Sylvia Walter und Rainer Weihofen.

Ehrenpreis TV

Christian Esser und Manka Heise von «ZDF Frontal 21» für die Recherche-Sendung «Turbo, Tempo, Tesla – Elon Musk in Brandenburg».

Sonderpreis des Schweizerischen Arbeitgeberverbands

Erstmals wurde im Rahmen des Private-Medienpreises ein Sonderpreis des Schweizerischen Arbeitgeberverbands (SAV) für herausragende journalistische Leistungen in den Bereichen Wirtschafts- und Sozialpolitik, Arbeitsmarkt und Berufsbildung verliehen.

Gewinner des SAV-Sonderpreises

Urs Bachofner und Daniel Stadelmann von «SRF TV Eco» für die Serie «Folgen der Corona-Krise für Berufseinsteiger».